

Evaluation an der Fakultät III

Überarbeitung der Fragebögen Profillinie & Interventionsgrenzen

Bislang gab es für die unterschiedlichen Arten von Lehrveranstaltungen (LV) spezielle Fragebögen. Dementsprechend wurden auch die Evaluationsergebnisse fragebogen-spezifisch dargestellt.

Um die Vergleichbarkeit der LV untereinander zu verbessern, wurde von den Studiengangsbeauftragten der Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät III gewünscht, den Aufbau der Fragebögen möglichst zu vereinheitlichen sowie die Auswahl der zur Verfügung stehenden Fragebögen zu verringern. Dieser Forderung ist das Evaluationsteam der Fakultät III nachgekommen.

Mit der Überarbeitung der Fragebögen ging auch die Festlegung neuer Interventionsgrenzen für die Auswertung der LV-Evaluationen einher. Diese wurde im Rahmen der Systemakkreditierung gefordert. Wie genau die neue Interventionsgrenze aussieht, wird im Folgenden geschildert.

Im Allgemeinen dienen Interventionsgrenzen dazu, dass LV gleicher und ggf. auch unterschiedlicher Art miteinander verglichen werden können. So können Missstände in der Lehre aufgedeckt und vor allem sehr gute LV ausgezeichnet werden. Die Methode der neuen Interventionsgrenzen für die Fakultät III ist an die Methode der Fakultät V angelehnt, welche dort bereits verwendet wird.

Profillinie

Neben der neuen Interventionsgrenze kann über das Auswertungsprogramm „EvaSys“ ab kommendem Semester auch eine Profillinie in den Auswertungen mit angegeben werden, welche in der folgenden Abbildung dargestellt wird. Die Profillinie bezieht sich auf die einzelnen Fragen und dient als direkter Vergleich mit den LV gleicher Art, sodass Dozentinnen und Dozenten auf einen Blick die eigene LV im Vergleich zu anderen LV einschätzen können.

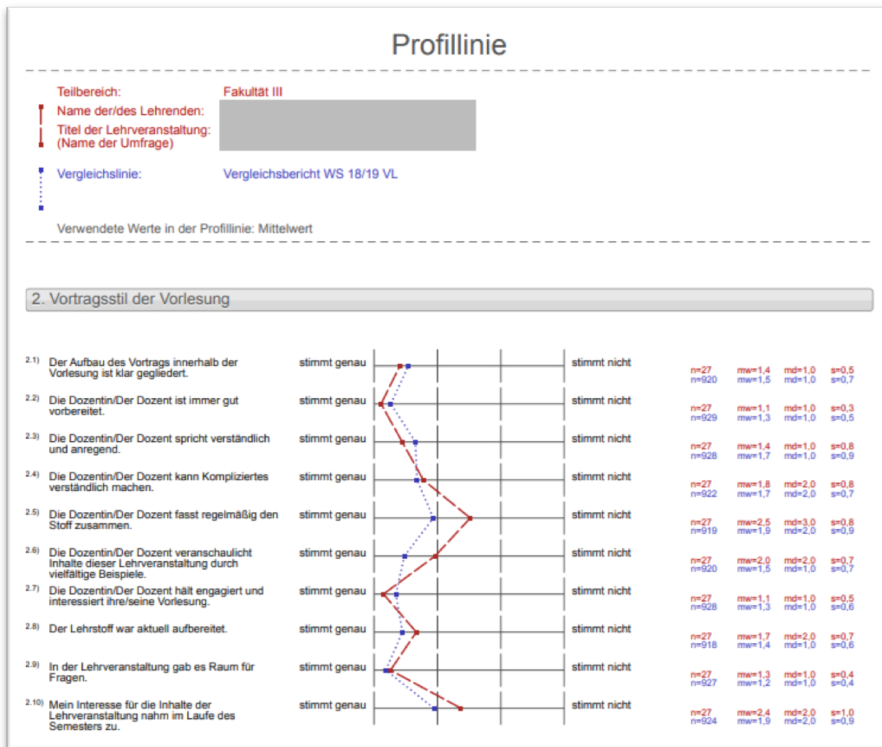


Abbildung 1: Profillinie

Interventionsgrenzen

Die Interventionsgrenze legt fest, an welcher Stelle die Qualität einer LV nicht mehr dem geforderten Standard für Qualität in der Lehre entspricht. Dazu werden alle LV der gleichen Art miteinander verglichen und es wird ein Ranking erstellt. Des Weiteren wird über das erstellte Ranking deutlich, welche LV besonders gut im Vergleich aller LV der gleichen Art abgeschnitten haben.

Für jede LV-Art wurden Fragen aus den Evaluationsbögen festgelegt, welche die Qualität einer LV besonders gut darstellen. Dabei geht die Frage nach der Gesamtbeurteilung der LV mit 50 % ins Gewicht, während die restlichen Fragen zu insgesamt 50 % in die Bewertung eingehen (bei dem Fragebogen für IV wird der Fragebogen in 2 Teile aufgeteilt und jeder Teil geht zu 50 % ins Gewicht; s. Fragebögen). Die Fragen, welche jeweils in die Bewertung mit eingehen, sind auf den Musterfragebögen markiert. Die Auswertung findet erst dann statt, wenn 10 LV der gleichen Art evaluiert wurden, da das Ergebnis relativ zu allen Evaluationsergebnissen der gleichen LV-Art ist (→ Mittelwertberechnung).

Ein Beispiel (vgl. nachstehende Abbildung)

In dem Beispiel liegt der Mittelwert bei 1,2. Mit einer Standardabweichung von 1,07 kann der Grenzwert zu 2,8 berechnet werden ($1,2 + 1,5 * 1,07 = 2,8$). Die Lehrveranstaltung im Beispiel hat eine durchschnittliche Bewertung von 2,2 erreicht. Ihr Qualitätswert entspricht demnach 40%.

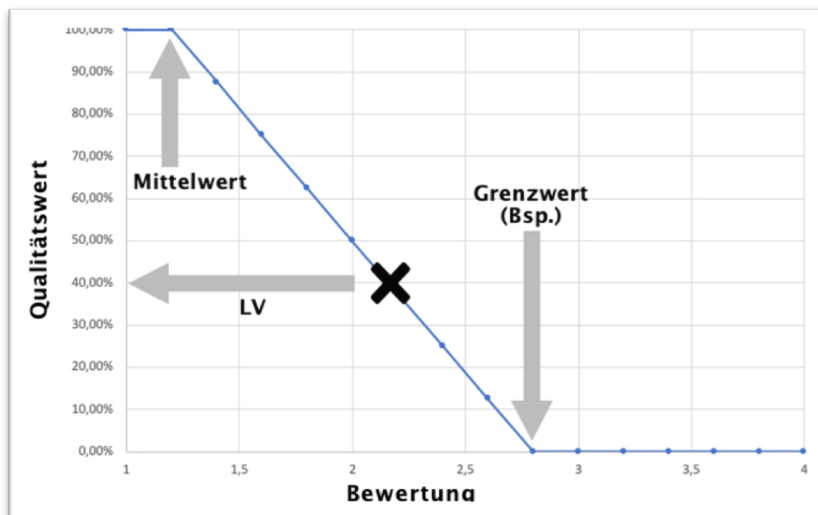


Abbildung 2: Berechnung der Interventionsgrenze

Der Vorschlag für die Interventionsgrenze liegt bei **40 %**, was ebenfalls der Interventionsgrenze der Fakultät V entspricht. Wie man aus nachstehender Abbildung erkennen kann, wurde bei einer beispielhaften Berechnung mit den Evaluationsergebnissen aus dem WiSe 18/19 nur einmal die Interventionsgrenze gerissen (Die Liste wurde um mehr als 30 LV gekürzt, um hier eine beispielhafte Darstellung zu ermöglichen).

%	Umfragebeschreibung	Eingereichte Bögen	Periode
38,3	Vorlesung 1	102	WiSe 18,
42,3	Vorlesung 2	37	WiSe 18,
69,2	Vorlesung 3	62	WiSe 18,
78,7	Vorlesung 4	17	WiSe 18,
89	Vorlesung 5	28	WiSe 18,
94,5	Vorlesung 6	56	WiSe 18,
97,9	Vorlesung 7	32	WiSe 18,
98	Vorlesung 8	56	WiSe 18,
99,8	Vorlesung 9	90	WiSe 18,
100	Vorlesung 10	110	WiSe 18,
100	Vorlesung 11	32	WiSe 18,

Abbildung 3: Beispiel für die Berechnung der Interventionsgrenzen mit den Daten aus dem WiSe 18/19